

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 29

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICINAPARATE, Contagiosinserate, Parfums, Bäder & Kurorte, Luxusartikel, Pianos, Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

STELLEGESUCHE für Kapitalisten, Bücheranzeigen, Verkaufsaufträgen, Feine Weine, Kapitalgesuche.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 29

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzuenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

WAID BEI ZÜRICH
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

530m

Große Parkanlagen.
Neue gute Fahrstrasse zur Wirtschaft und nach Hänge.

durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“

CONCERTS

Sommer-Restaurations, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon, für 1000 Personen.
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

Ohne Süßsmittel.
Er. „Lese in meinen Augen, herrliches Mädchen, wie innig ich dich liebe!“
Sie. „Dann entfernen Sie erst Ihre Augengläser. Ich kann durch keine Brille lesen!“

Vor der Prüfungskommission.
Professor. „Welches Thier in Deutschland ist dem Menschen gefährlich?“
Examinand. „Der Hund! Wenn er ohne Maulkorb herumläuft, muß sein Herr 5 Mark Strafe zahlen!“

Vom Büchertisch.
„Die geheimnisvolle Insel“ und „Das Land der Pelze“, diese zwei interessanten Romane Julius Verne's, welche in den neuerdings erschienenen Lieferungen 61 bis 70 der neuen originell illustrierten Volksausgabe enthalten sind, gehören mit zu den lehrreichsten und zugleich spannendsten Schöpfungen der modernen Romantiker. Verne's Wissen, Verne's Phantasie, diese unversiegbare Quelle, die so überaus originell und abenteuerlich, dabei aber doch immer streng sittlich und geistreich halb Mähre und halb Wahrheit sprudelt, kommt darin zur vollsten Geltung. Einen neuen Beweis für die Gediegenheit dieser naturwissenschaftlichen Schriften Verne's, die gegenwärtig wohl in keiner bessern Bibliothek mehr fehlen, finden wir darin, dass man Verne's „Gesammte Schriften“ ungemein zahlreich für Schul- und Kirchenbibliotheken anschafft, in Klöstern und Krankensälen liest und fast in allen öffentlichen Volksbibliotheken auflegt, denn Verne's Schriften bleiben immer die beste Volks- und Jugendlektüre. Belehrend, gemüthvoll und spannend!
Julius Verne's Gesammte Schriften. Illustrierte Volks-Ausgabe, vollständig in 100 Lieferungen à 25 Kr. ö.W. = 50 Pf. (A. Hartlebens Verlag in Wien) sind bis zur 70. Lieferung ausgegeben und können beliebig nach und nach bezogen werden. In Zürich bei Orell Füssli & Co.

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Heinrich Grunholzer
Lebensbild eines Republikaners
im Rahmen der Zeitgeschichte.
Von
Traugott Koller.

2 Bände. Zweite billige Volksausgabe.
Preis Fr. 7. 50.
Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt. Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken und Streben den Eindruck eines wahrhaft freien und edlen Charakters ausmacht. Aber auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk reiche Belehrung in frischer, nie langweilender Darstellung.

PATENT
technisches Bureau
von J. Brandt & G. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 12A.

[504]

In einem Leinwandfabrikationsgeschäft des Kantons Bern ist für einen tüchtigen jungen Mann, der französischen und italienischen Sprache durchaus flinbig, eine Stelle als

Reisender

offen. [359]

Für Buchdruckereien.
Ein tüchtiger Maschinenmeister, der im Maschinenbau, Wert und Arbeitsweise langjährige Erfahrung hat, sucht sobald als möglich seine Stelle zu verändern. [360]

Gesucht.
Eine gewandte Saatkassenerin findet Engagement in einem Hotel ersten Ranges. Gute Referenzen sind unerlässlich. [361]

Wer einen schlechten Hektograph besitzt, beziehe von KREBS-GYGAX oder seinen Dépôts neue ausgezeichnete Masse das Ko. à Fr. 4. 20, oder sende den Apparat ein. Neuer billiger Preisocourant über:

Aea Hektographen von KREBS-GYGAX Schaffhausen.

22-27 ^m Quart	Fr. 7. 50
28-41 " gross Folio	" 15. —
28-41 " " soliderer Kasten, lackirt	" 17. 50
30-45 " doppel Quart	" 20. —
40-50 " " Folio	" 28. 50

Bei Quart ein und bei den übrigen Formaten zwei Fläschchen Tinte inbegriffen.
Größere Formate mit feinsten Masse für Ingenieure und Architekten etc.
bis 40^m à Fr. 1. 20 per ^m _m
über 40 " " " 1. 10 " "

(M2265Z)